



Gemeindenachrichten

DER STADTGEMEINDE GREIN

Jahrgang: 2010

Mai 2010

Nr. 03

Einladung

zur Eröffnung des neuen Greiner Spielplatzes

Von Kindern - für Kinder geplant!

Als Bürgermeister der Stadtgemeinde Grein möchte ich alle Greinerinnen und Greiner, vor allem die Kinder, recht herzlich zur Eröffnung des neuen Spielplatzes in Grein einladen.

Spielplatzeröffnungsfeier am

**Sonntag, 30.Mai 2010, ab 10.00 Uhr, beim Spielplatz
Grein, Hafenstraße 1**



Programm:

- 10.00 Uhr Feldmesse des TSV Meisl Grein
Segnung des Spielplatzes
- 11.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung
Frühschoppen und Mittagessen
- ab 13.00 Uhr Kinderprogramm
- 14.00 Uhr Tanzaufführung Tanzstudio AngeLeo

Auf einen schönen Tag freut sich

Ihr

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Manfred Michlmayr'.

Manfred Michlmayr
Bürgermeister



Energiestammtisch

**Montag, 31. Mai - 19 Uhr
im Gasthaus Barth**

Der erste Energiestammtisch der Gemeinde befasst sich mit dem Thema **Photovoltaik**.

Unser Gast **Martin Aichinger** von der Fa. Ertex bietet Informationen zu Technik, Standort und Förderungen. Außerdem berichten Nutzer über ihre **Erfahrungen** mit der eigenen Photovoltaik-anlage.

Information: Mag. Josef Breinesel 0699 811 44 143



Eine grenzüberschreitende Ausstellung der Bundesländer Ober- und Niederösterreich

Aus dem Inhalt

Energiestammtisch, Donau.Fluch&Segen	Seite 2
Bürgermeister Manfred Michlmayr	ab Seite 3
Kinder-Ferienprogramm 2010	Seite 4
Gemeinderatssitzung vom 29.04.2010	ab Seite 5
Amtliche Informationen	ab Seite 6
Fahrradservice - Franz Krottenthaler, Grein	Seite 7
Nachrichten für Hundebesitzer	Seiten 10/11
Blumenschmuckaktion, Gesunde Gemeinde	Seite 12
Gobelwarte	Seite 13
Kindergartenmitteilungen	Seite 14
Hauptschule informiert	Seite 15
Freiwillige Feuerwehr	Seite 16
Stadtkapelle	Seite 17
ÖTB-TV Grein	Seite 18
ÖTB-TV Grein - Sektion Leichtathletik	Seite 19
donauFESTWOCHEN	Seite 20
Die Jagdgesellschaft Grein informiert	Seite 21
SHV Perg	Seite 22
Jedermannslauf, Gesundheitsstraße	Seite 23
Liederkranz - Sommerkonzert	Seite 24

Ihr Bürgermeister informiert



Sehr geehrte Gemeindebürger, liebe Greinerinnen und Greiner!

Wir können uns trotz Wirtschaftskrise und Geldmangel in den öffentlichen Haushalten über beachtliche Erfolge freuen.

Die Stadt Grein gehört zu den aktivsten Gemeinden im Bezirk, mehrere Projekte werden heuer fertig und auch in den nächsten Jahren wird es uns gelingen, Neues zu schaffen und die Lebensqualität in unserer Gemeinde zu verbessern.

Kinderspielplatz

Dieses wirklich gelungene Projekt wird schon viel bestaunt und gelobt! Stadterneuerungsverein und Gemeinde haben gemeinsam mehrere Jahre daran gearbeitet, die individuell angefertigten Spielgeräte haben Greiner Kinder geplant und entworfen. Der neue Kinderspielplatz wird am Sonntag, den 30. Mai 2010 eröffnet. Feiern Sie mit!

Kindergarten

Der Umbau des Kindergartens läuft reibungslos und liegt im Zeitplan. Noch im Mai wird die Fassade fertig, danach geht's an die Gestaltung der Außenanlagen, während auch der Innenausbau zügig voranschreitet. Das nächste Kindergartenjahr wird in einem völlig neuen Haus beginnen können.

Stadtamt

Der Umbau des Stadtamtes ist fertig. Der barrierefreie Zugang zum Gemeindeamt ist nun mit einem Lift möglich. Auch über die neue Stiege kann man nun das Gemeindeamt wieder problemlos erreichen. Die Gestaltung des Vorplatzes ist ebenfalls überaus gelungen, über viele positive Rückmeldungen bei der Bundespräsidentenwahl freuen sich Gemeindevertreter, Planer und alle Firmen, die auf dieser Baustelle gearbeitet haben.

Über dieses Projekt wurde während der Bauzeit in der ganzen Gemeinde viel diskutiert und gesprochen und auch manche Kritik geübt. Ich sehe das durchaus positiv, denn damit wird sichtbar, dass die Menschen Anteil am Geschehen in der Gemeinde nehmen.

Für Ihre Geduld und Ihr Verständnis darf ich allen Greinerinnen und Greinern, vor allem aber unseren Mitarbeitern und den Nachbarn, noch einmal herzlich danken!

Altstoffsammelzentrum

Der Kauf eines Grundstückes für den Bau des neuen Altstoffsammelzentrums neben der Kläranlage wurde in der Gemeinderatssitzung beschlossen.

Die Finanzierung des Projekts ist gesichert, die Vor-

bereitungen und Planungen laufen auf Hochtouren. Mit dem Bau soll im Herbst begonnen werden, läuft alles wie geplant, könnte das neue ASZ schon 2011 fertig sein.

Das Greiner ASZ wird das modernste im Bezirk Perg und weit darüber hinaus, ein echtes Referenzprojekt für Anlagen zur Altstoffsammlung und -entsorgung.

Straßenbau

Wann die noch ausstehenden Straßenbauten - insbesondere die Fertigstellung der Jubiläumstraße - begonnen werden können, hängt nun davon ab, ob die für die nächsten Jahre zugesicherten Landeszuschüsse vorfinanziert werden dürfen.

Auch für Zwischenfinanzierungen ist nunmehr die Zustimmung der Aufsichtsbehörde notwendig.

TSV Meisl Grein Klubhaus/Tribünen

Für den tatsächlichen Beginn des Neubaus von Klubhaus und Tribünen müssen noch einige Voraussetzungen erfüllt werden. Ein vom Land Oö. genehmigter Finanzierungsplan liegt noch nicht vor. Die Container, die im Sommer frei werden, müssen verkauft werden, damit der Bauplatz für die Sportanlage hergestellt werden kann.

Dazu gehört auch die Entsorgung bzw. Zerkleinerung der Betonfundamente, dieses Material kann aber an Ort und Stelle wieder eingebaut werden.

Außerdem muss gesichert sein, dass die genehmigten Baukosten von 450.000,00 Euro eingehalten werden können, denn zwischen Wünschen und Möglichkeiten klafft derzeit noch ein großes Finanzloch.

Audit „Familienfreundliche Gemeinde“

Erste Ideen und Gedanken, wie Grein noch familienfreundlicher gemacht werden kann, wurden bereits beim ersten Zusammentreffen von Vertretern verschiedener Bevölkerungsgruppen diskutiert.

Dabei ging es vor allem um die Erhebung des Istzustandes. Welche Maßnahmen Verbesserungen bringen und umgesetzt werden können, wurden beim zweiten Treffen der Arbeitsgruppe festgelegt.



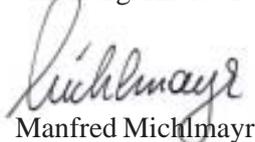
Zieglerhaus - Betreubares Wohnen

Die Wohnbaugenossenschaft Neue Heimat hat nun die Liegenschaft Ziegler erworben. Auf dem Grundstück wird ein Wohnprojekt errichtet, das auch Betreubares Wohnen umfasst. Gespräche und Planungen können nun beginnen. Da die Fördermittel des Landes knapper geworden sind, lässt sich ein Zeitplan noch nicht abstecken. Ich werde mich jedoch sehr dafür einsetzen, dass gerade dieses Vorhaben so bald wie möglich umgesetzt werden kann.

Gesunde Gemeinde

Unter dem Motto Gesunde Gemeinde hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, die verschiedene Aktivitäten zur „Gesunden Gemeinde“ entwickeln möchte. Heuer gibt es beim Jedermannslauf wieder die Möglichkeit, in der Gesundheitsstraße Körperwerte untersuchen zu lassen.

Ihr Bürgermeister



Manfred Michlmayr

Kinder-Ferienprogramm 2010

Auch im Jahr 2010 wird es für unsere Kinder ein gemeinsames Ferienprogramm geben. Vereine haben sich wieder gemeldet und ermöglichen unseren Kids ein abwechslungsreiches Kinderprogramm in den Ferien. Die Programmhefte werden rechtzeitig vor Schulschluss im Kindergarten, in der Volksschule und in der Hauptschule an die Kinder verteilt.

Veranstaltungsübersicht		
Datum	Veranstaltung	Veranstalter
13.07.2010	5. Greiner Flippercup	Oö. Familienbund
14.07.2010	Lass uns wieder Ball spielen	Greiner Beach- und Volleyballverein
17.07.2010	Einmal Feuerwehrmann/ -frau sein	Freiwillige Feuerwehr Grein
21.07.2010	Luftgewehrschießen	Schützenverein Grein
19.07.-23.07.2010	Opernwerkstatt für Kinder und Jugendliche	Kulturforum Donauland Strudengau
21.07.-24.07.2010	Statistenworkshop	Kulturforum Donauland Strudengau
24.07.-25.07.2010	Zelten in Klam	Kinderfreunde Grein/Klam
27.07.2010	Schmuckwerkstatt	Greiner Frauen
30.07.2010	Wasserspaßtag	Kinderfreunde Grein/Klam
31.07.2010	Tierpark Haag und Besuch der Juniorproduktion „Wahnsinnig“ in Haag	Greiner Dilettantengesellschaft
01.08.2010	Tag im Freibad	Stadtgemeinde Grein
04.08.2010	Wanderung nach Wiesen	Pensionistenverband
07.08.2010	Tischfußballturnier	Eisstockverein Grein
09.08.2010	Mein Tag beim Roten Kreuz	Rotes Kreuz - Ortsstelle Grein
09.08.-13.08.2010	Kinder-Tenniscamp	UTC Grein
11.08.2010	Fahrt ins Ars electronica center	Oö. Familienbund
13.08.2010	Musikalischer Nachmittag	Musikverein Stadtkapelle Grein
16.08.2010	Schnupperklettern	Naturfreunde Grein
23.08.2010	Gemeinsam Slakelinen erleben	Climbingshop Grein
26.08.2010	Wanderung auf die Binderalm	Oö. Seniorenbund
30.08.-03.09.2010	Lern- und Spaßwoche	Kinderfreunde Grein/Klam
04.09.2010	Spielefest	Kinderfreunde Grein/Klam

Falls Sie noch eine Idee für das Ferienprogramm 2010 haben bzw. die Möglichkeit nutzen möchten, Ihren Verein zu bewerben, besteht noch bis 31. Mai 2010 die Möglichkeit, Ihren Programmvorschlag am Stadamt bei Frau Andrea Leonhartsberger, Tel. 07268/255-25, abzugeben.



Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 29. April 2010

Gründung des „Gemeindeverbandes Wirtschaftspark Machland - Perg“;

a) Vorstellung des Projektes

b) Grundsatzbeschluss über den Beitritt der Stadtgemeinde Grein

Der Grundsatzbeschluss wurde gefasst, dass die Stadtgemeinde Grein den Beitritt zum Gemeindeverband „Wirtschaftspark Machland-Perg“ anstrebt und sich der Arbeitsgruppe anschließen wird.

Machland-Damm Betriebs GmbH;

a) Beteiligung der Stadtgemeinde Grein als Gründungsgesellschafter an der Gründung einer weiteren GesmbH

b) Abschluss eines Gesellschaftsvertrages und Einzahlung der Stammeinlage

Die Stadtgemeinde Grein wird sich an der Gründung der Machland-Damm Betriebs GbmH beteiligen, der im Entwurf vorliegende Gesellschaftsvertrag wurde beschlossen, die Stammeinlage in der Höhe von 5.000,00 Euro wird entrichtet.

Rechnungsabschluss 2009

Der Rechnungsabschluss 2009 wird mit Gesamteinnahmen im ordentlichen Haushalt von 4.989.249,02 Euro und Ausgaben von 5.740.396,13 Euro, somit einem Abgang von 751.147,11 Euro, beschlossen. Die Gesamteinnahmen im außerordentlichen Haushalt betragen 3.889.731,19 Euro, die Gesamtausgaben 2.760.579,11 Euro, der Überschuss 1.129.152,08 Euro.

Bericht der Bezirkshauptmannschaft Perg über die Kassenprüfung 2010

Der Bericht der Bezirkshauptmannschaft Perg über die unvermutete Kassenprüfung, die keinen Anlass zu Beanstandungen ergab, wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

Bericht der Bezirkshauptmannschaft Perg über die Prüfung des Voranschlages 2010

Der Bericht der Bezirkshauptmannschaft Perg vom 15.04.2010 betreffend die Prüfung des Voranschlages für das Finanzjahr 2010 wird zur Kenntnis genommen.

Bericht über die Prüfung des Gemeindeprüfungsausschusses vom 25.03.2010

Der Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsausschusses vom 25.03.2010 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

BAWAG PSK Bank; Änderung von Darlehensverträgen

Die Darlehensverträge der Darlehen für die Kläranlage und die Zuleitungen zur Kläranlage werden in der vorliegenden Form auf Basis 3- bzw. 6-Monats-Euribor mit einem Aufschlag von 0,25 % Punkten beschlossen.

Altstoffsammelzentrum;

a) Grundkauf

b) Darlehensaufnahme für Grundkauf

Von den Ehegatten Franz und Carmen Kranzl, Panholz 5, Grein wird für die Errichtung des neuen Altstoffsammelzentrums ein Grundstück bei der Kläranlage Grein mit einem Ausmaß von 5.090 m² um den beiderseits vereinbarten Kaufpreis von 35,00 Euro/m², somit zu einem Gesamtkaufpreis von 178.150,00 Euro, angekauft.

Bei der BAWAG - PSK wird für diesen Grundkauf und für die Errichtung der Brücke für eine entsprechende Zufahrt ein Darlehen auf Basis 3-Monats-Euribor mit einem Aufschlag von 0,60 % aufgenommen.

Neubau des Vereinsgebäudes TSV Meisl Grein; Architektenvertrag

Dieser Punkt wurde vom Vorsitzenden von der Tagesordnung abgesetzt.

Hauptschule - 4. Bauphase; Architektenvertrag

Mit der Stöckl Architektur ZT GmbH wird das Honoraranbot für die Sanierungen der 4. Bauetappe und der Schulwartwohnung in der Hauptschule noch im Detail verhandelt, der Vertrag wird in der nächsten Gemeinderatssitzung beschlossen.

Neues Rathaus; Berichtigung der Grundgrenzen

Laut Teilungsplan der DI Hermann Hainzl & Partner Ziviltechniker OG werden die Grundgrenzen zwischen Frau Primetshofer-Krah und der Stadtgemeinde Grein berichtigt. Die grundbücherliche Durchführung wird in die Wege geleitet.

Tourismusabgabeordnung; Berichtigung

Die Tourismusabgabe wurde nach der vorgelegten Verordnung des Landes Oö. berichtigt.

Klaus Krah, Christoph-Zeller-Straße 13, Grein; Errichtung einer Stützmauer

Mit Herrn Krah wird ein Übereinkommen über die Inanspruchnahme von öffentlichem Gut zur Errichtung einer Stützmauer abgeschlossen.

Steindl Transporte und Baggerungen OG, Schlossberg 60, Waldhausen; Verlegung des Betriebsstandortes - Förderung

Für die Schaffung von gänzlich neuen Arbeitsplätzen in Grein wird Fa. Steindl Transporte und Baggerungen OG, Breitenangerstraße 11, die Kommunalsteuer zu 50 % auf drei Jahre erlassen.

Angela Huemer, Brucknerstraße 21, Grein; Gemeindefürsorge - Pflegegeld

Dem Antrag von Frau Angela Huemer, Brucknerstraße 21, Grein, auf Gewährung eines Pflegegeldes



der Stufe 3 in Höhe von 442,90 Euro monatlich wurde stattgegeben. Der entsprechende Bescheid wird erlassen.

Nutzungs-, Wartungs- und Dienstleistervereinbarung mit der OÖ. GEMDAT GesmbH, Linz, für das Verwaltungsprogramm „lokales Melderegister“

Mit der Oberösterreichischen Gemeinde-Datenservice Ges.m.b.H. & Co.KG, Schiffmannstraße 4, 4020 Linz, wird die vorgetragene Nutzungs-, Wartungs- und Dienstleistervereinbarung für die Nutzung der Weblösung LMR (lokales Melderegister) abgeschlossen.

Bauverhandlungstermine beim Stadtamt Grein

Dienstag, 01. Juni 2010
Dienstag, 22. Juni 2010

Gewerbebehördliche Betriebsanlageverfahren - Projektberatungen

Die Bezirkshauptmannschaft Perg teilt mit, dass gewerbebehördliche Betriebsanlageverfahren - Projektberatungen im Rahmen eines „Amtstages“ an folgenden Terminen stattfinden:

Freitag, 11. Juni 2010
Freitag, 25. Juni 2010

Barrierefreier Zugang zum Stadtamt Grein

Nun ist es endlich soweit!

Durch den neu errichteten Lift konnte der erste Rollstuhlfahrer am Stadtamt begrüßt werden. Wir freuen uns, dass nun ein barrierefreier Zugang zum Stadtamt möglich ist.



Foto v.l.: Bgm. Manfred Michlmayr, Wolfgang Landgraf, Lothar Pühringer

Neubau des Altstoffsammelzentrums Grein; Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes

Durch die Errichtung des neuen Altstoffsammelzentrums bei der Kläranlage Grein sind Änderungen des örtlichen Entwicklungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes notwendig.

Es handelt sich dabei vorwiegend um die Umwidmung von Grünland Land- und Forstwirtschaft in Sondergebiet Bauland - Altstoffsammelzentrum. Die Umwidmungen und die Einleitung des Verfahrens wurden beschlossen.

Unterweisung der Jungfischer

Für die Erlangung einer Oö. Fischerkarte auf Lebenszeit sind Unterweisungen an zwei Halbtagen zu je 5 Stunden zu besuchen. Mindestalter: 12 Jahre. Der Kurs endet mit einer Prüfung und der Ausfolgung der Fischerkarte bei positivem Prüfungsergebnis.

Anmeldeabend: Mittwoch, 2.6.2010 von 17 bis 19 Uhr, Gasthaus zum Einhorn, Perg.

Anmeldung ab sofort per Mail an fischerkurs@gmx.net und Einzahlung des Kursbeitrages in der Höhe von 92,20 Euro auf das Konto 80.109.502.428, Raika Perg, BLZ 34777, möglich. Zum Anmeldeabend sind 1 Lichtbildausweis, 1 aktuelles Passfoto, der Kursbeitrag 92,20 Euro in Bargeld oder der Einzahlungsbeleg mitzunehmen. Kurstage: Freitag, 4.6. und 18.6.2010 jeweils von 15 bis 21 Uhr im Gasthaus zum Einhorn (Schartmüller), Hauptplatz 5, 4320 Perg. Weitere Auskünfte erteilt für das Fischereirevier Naarn - Perg, Obmann Karl Schön, Tel. 0676/516 89 70 und Andreas Leonhardsberger, Tel. 0664/823 03 45.

Wohnungsvergabe

Es wird kundgemacht, dass in Grein folgende Wohnungen frei sind, bei denen die Stadtgemeinde Grein das Vergaberecht hat:

STYRIA-Wohnung, Grein, Kreuznerstraße 50a

- Wohnung im Erdgeschoss
- Größe 53,51 m² mit Tiefgaragenplatz
- Baukostenbeitrag €1.298,81 einmalig
- Nutzungsgebühr einschl. Betriebs- und Heizungskosten 341,24 Euro pro Monat
- Tiefgaragenplatzmiete 35,53 Euro pro Monat
- frei ab sofort

Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Stadtamt Grein, Zimmer 2, Frau Hunstorfer.

Fahrradservice

Um das Kundenservice noch effizienter zu gestalten, wurde neben dem Schaufenster vom Radsport KFZ-TECH GRELL, vom Firmeninhaber Franz Krottenthaler, ein Fahrradschlauch-Automat angebracht. Dieser leicht zu bedienende Automat beinhaltet alle gängigen Fahrradschläuche und soll dafür sorgen, dass außerhalb der Geschäftszeiten (Verkauf Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr, 13.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 08.30 bis 12.00 Uhr) kein Radfahrer wegen eines „Platten“ seine Fahrt beenden muss.



Bestmöglicher Dienst am Kunden ist ein Teil des Verkaufserfolges, auf den Franz Krottenthaler in den 3 Jahren seiner engagierten Tätigkeit zurückblicken kann. Neben dem Verkauf von Fahrrädern, Radsportbekleidung und Zubehör, hat der Betrieb im Handel mit Mopeds und führerscheinfreien Fahrzeugen eine über die Grenzen führende Stellung eingenommen. Am Dienstleistungssektor wurde im Zuge zahlreicher jüngst durchgeführter Investitionen besonderes Augenmerk auf die Reparatur und Überprüfung nach § 57 für alle am Markt befindlichen PKW gelegt.

KFZ-TECH GRELL, Inhaber Franz Krottenthaler,
Kreuznerstraße 1, 4360 Grein

Wohnungssicherung im Mühlviertel

Eine Wohnung ist nicht alles, aber ohne Wohnung ist alles nichts!

Wohnungsnot macht auch im Mühlviertel nicht halt und trifft vor allem Familien mit wenig Einkommen am härtesten. Bei drohendem Wohnungsverlust ist eine schnelle Intervention unabdingbar.

Sollten Sie Fragen zu Mietrückständen, Kündigungen oder Räumungsklage haben, dann melden Sie sich bei einer der nachfolgenden Kontaktadressen.

Die jeweiligen Beratungsangebote sind für alle Personen freiwillig und kostenlos!

Netzwerk Wohnungssicherung MÜHLVIERTEL:

- Stadtamt Grein, Frau Hunstorfer, 07268/255-23
- Sozialberatungsstelle Grein 07268/34415
- Koordinationsstelle REWO - regionales Wohnen, Goethestraße 93, 4020 Linz, 0650/8107374 bzw. 0650/8107375

Bevölkerungsstatistik der Bundesanstalt Statistik Österreich Ankündigung der SILC-Erhebung

Die Bundesanstalt Statistik Österreich erstellt im öffentlichen Auftrag Statistiken, die ein umfassendes Bild der österreichischen Gesellschaft zeichnen. Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/ Statistik über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist eine Grundlage für viele sozialpolitische Entscheidungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden dafür aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich ausgewählt. Auch Haushalte der Gemeinde Grein sind dabei! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin der Bundesanstalt Statistik Österreich wird bis Ende Juli 2010 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Bundesanstalt Statistik Österreich können sich entsprechend ausweisen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können auch telefonisch Auskunft geben. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,00 Euro. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§ 17-18.

Die Bundesanstalt Statistik Österreich garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Bundesanstalt Statistik Österreich, Guglgasse 13, 1110 Wien, Tel.: 01/71128 Dw 8338 (Mo-Fr 8.00-17.00 Uhr), E-Mail: silc@statistik.gv.at, Internet: www.statistik.at

30 Jahre Verein Aktion Tagesmütter Oö.

Im Jahr 1979 wurde der Verein Aktion Tagesmütter Oö. gegründet. 1980 betreuten 30 Tagesmütter 38 Kinder in Oberösterreich. Derzeit sind rund 180 Tagesmütter beim Verein angestellt, die 745 Tageskinder betreuen. Die 30-Jahrfeier fand im Neuen Rathaus in Linz statt. Im Rahmen dieser Feier wurden 50 Tagesmütter geehrt, die ihr 10-jähriges bis 30-jähriges Dienstjubiläum feierten. Auch in der Stadtgemeinde Grein steht eine Tagesmutter zur Betreuung von Kindern zur Verfügung.

Tagesmutter-Ausbildung ab Herbst 2010.

Nähere Informationen und Anmeldung zur Ausbildung: Aktion Tagesmütter Oö., Hauptplatz 8/1, 4320 Perg, Tel. 07262/53310.



Lehrabschlussprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg

Frau Veronika Kern hat nach einer 3-jährigen Lehrzeit bei Firma Buch & Spiel, Grünsteidl Helga, PREIS-KNACKER die Lehrabschlussprüfung zur Einzelhandelskauffrau mit Auszeichnung bestanden.

Wir gratulieren Ihr zu dieser hervorragenden Leistung sehr herzlich und freuen uns eine so tüchtige und freundliche Mitarbeiterin in unserem Betrieb zu haben.



Fa. Preisknacker, Helga Grünsteidl
Hauptstraße 2, 4360 Grein

TSV Meisl Grein - Veranstaltungen

- 30.05.2010: Feldmesse, Spielplatzeröffnung und Frühschoppen
- 19.06.2010: Flohmarkt-Sammeln
- 26.06.2010: Flohmarkt-Sammeln
- 03.07.2010: Flohmarkt
- 04.07.2010: Flohmarkt
- 17.07.2010: Fußballstadtmeisterschaften mit Siegerparty
- 14.08.2010: Jugendtag

Gratulationen

Wir gratulieren allen Greinerinnen und Greinern, die einen runden Geburtstag feierten.



zum 75er:

Anna Haider, Neue Heimat 5

zum 80er:

Franz Hader, Stifterstraße 7

Maria Meisl, Hauptstraße 7

Franz Lindner, Lehen 3

Friederike Hubacek, Schiffmeistergasse 1

zum 90er:

Franz Nösterer, Oberbergen 6

Goldhauben- und Kopftuchgruppe

5 Greiner Frauen und 2 Mädchen waren beim Oberösterreichischen Kopftuchtreffen am 25. April in Pötting im Bezirk Grieskichen dabei. Insgesamt nahmen rund 500 Frauen aus unserem Bundesland teil, fast so viele, wie der kleine Ort Pötting Einwohner hat. Interessant zu betrachten waren die verschiedenen Bindetechniken der Regionen: schmale Form aus gebirgigen Gegenden, breit und ausladend im Flachland. Rund 40 verschiedene Kopftuchformen sind bekannt. Im Sinne der Volkskultur wurde der Festgottesdienst in Mundart gehalten.



d Überfuhr

Betriebszeiten:

Mai und September: 09.00 bis 18.00 Uhr

Juni bis August: 08.00 bis 18.00 Uhr

Neben den regulären Fahrten gibt es auch die Möglichkeit zu individuellen Rund- und Abendfahrten, beispielsweise zur Insel Wörth.



VORANKÜNDIGUNG

2. Juli 2010- ÜBERFUHRFEST - 5 Jahre Überfuhr

Es werden Fährleute aufgenommen:

Bei Interesse melden sie sich bitte bei Herrn Obmann Dittmar Handel, Tel. 0676/4643309.

www.schwallenburg.at

Herausgeber und Medieninhaber: Stadtamt Grein
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Manfred Michlmayr
Druck: Grafik-Druck Neudorhofer GesmbH, Grein



4youCard - Kostenlose Jugendkarte des Landes Oö.

Die 4youCard ist die Jugendkarte des Landes Oö., welche für Jugendliche im Alter von 12 bis 26 Jahren kostenlos ist. Den Bestellkupon gibt es am Stadtamt Grein, in der Schule oder online auf www.4youcard.at. Diesen muss der Jugendliche nur ausfüllen, bestätigen lassen und drei Wochen später kommt die 4youCard ins Haus. Die 4youCard bietet Ermäßigungen bei 600 Geschäften und 400 Veranstaltungen in ganz Oö. Sie ist ein Altersnachweis im Sinne des Jugendschutzgesetzes und man bekommt viermal im Jahr das mag4you - das Magazin zur 4youCard per Post.

Oö. Familienkarte - Frühlings-Highlights

Die Oö. Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

- 1.) Oö. Familienfest am 29.05.2010 zwischen 10 und 18 Uhr am Vorplatz vom Hauptbahnhof Linz. Freier Eintritt!
- 2.) Oö. Landesausstellung „Renaissance und Reformation“ auf Schloss Parz in Grieskirchen. Ermäßigte Eintrittspreise für alle Oö. Familienkarteninhaber.
- 3.) „Wunderwelt Waldwildnis“ im Nationalpark Besucherzentrum Ennstal - 50 % Ermäßigung auf den Eintritt mit der Oö. Familienkarte den ganzen Mai.
- 4.) Kinderwelt Schloss Walchen - 50 % Ermäßigung auf den Eintritt mit der Oö. Familienkarte den ganzen Mai.
- 5.) Spaß für Klein und Groß im Agrarium Steierkirchen - 50 % Ermäßigung auf den Eintritt mit der Oö. Familienkarte den ganzen Mai und die Benützung der neuen Attraktionen sind im Eintrittspreis inkludiert.
- 6.) BOGI Park Pasching - Im größten Indoor Spielplatz Oö. spielen, toben und laut sein dürfen. 50 % Ermäßigung auf den Eintritt mit der Oö. Familienkarte den ganzen Juni.
- 7.) Aquapulco Bad Schallerbach - Ermäßigte Eintrittspreise im Familienmonat Juni.
- 8.) Jagdmärchenpark Hirschalm in Unterweißenbach vom 07. bis 27.06.2010, 50 % Ermäßigung auf den Eintritt.

Mehr Informationen und Details zu den aktuellen Aktionen finden sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert. Antragsformulare für die Oö. Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion erhalten Sie beim Stadtamt Grein.



In eigener Sache

Das Erscheinen der Gemeindenachrichten richtet sich nach den fixierten Gemeinderatssitzungsterminen. Alle GemeindebürgerInnen und Greiner Vereine haben die Möglichkeit, uns interessante Informationen und Veranstaltungen usw. mitzuteilen. **Diese Einschaltungen sind unentgeltlich.**

Weiters bieten wir Greiner Betrieben, Firmen und Gewerbetreibenden die Möglichkeit, Inserate in den Gemeindenachrichten einzuschalten. Der Text der Einschaltung soll eher allgemein gehalten werden. Es sollen keine Werbeeinschaltungen in Form von wöchentlichen Angeboten erfolgen.

Preise und nähere Informationen erhalten Sie am Stadtamt Grein, Herr Harald Wahlmüller, 07268/255-24, E-Mail: wahlmueller@grein.ooe.gv.at.

Folgende Redaktionstermine sind für das Jahr 2010 vorgesehen:

30.06.2010
09.09.2010
28.10.2010
09.12.2010

Nachrichten für Hundebesitzer!

Hundekot auf landwirtschaftlichen Nutzflächen - eine Gefahr durch den Parasiten *Neospora caninum*?

Die Ortsbauernschaft Grein bringt die Abhandlung von Amtstierarzt HR Dr. Gottfried Diwold, Bezirkshauptmannschaft Freistadt, mit der Bitte um Beachtung zur Kenntnis:

Die **Neosporose** ist eine durch den Einzeller *Neospora caninum* hervorgerufene Infektionskrankheit bei Haus- und Wildtieren. Sie tritt vor allem bei Haushunden auf und kann bei diesen eine neurologische Erkrankung auslösen, die sich in Form eines Hirnstammsyndroms zeigt. Beim Hausrind löst der Erreger Aborte, also Fehlgeburten, aus.



Krankheitsbilder

Eine ernsthafte Erkrankung manifestiert sich vor allem als Meningoenzephalitis (Gehirnhautentzündung) des Stammhirns mit Ausbildung eines Hirnstammsyndroms. Hierbei treten Lähmungen der hinteren Hirnnerven (vor allem Fazialislähmung), Ausfälle des oberen Motoneurons (Tremor,

Ataxie, Parese) und Kopfschiefhaltungen (Torticollis) auf. Weitere Krankheitsbilder durch *Neospora caninum* beim Hund sind Polyneuritis, Polymyositis, Leberentzündungen (Hepatitis), Lungenentzündungen (Pneumonie) und geschwürige Hautentzündungen.

Erreger

Der Hund ist gegenwärtig der einzig bekannte Endwirt (=Tierart, die infektiöse Stadien beherbergt und ausscheidet), der *Neospora caninum* ausscheidet. Infizierte Hunde können mit dem Kot die „gefährlichen“ Parasiten-Eier (Oozysten) bis zu drei Wochen abgeben und somit andere empfängliche Tierarten (=Zwischenwirte) anstecken. Als Zwischenwirte sind bislang Rinder, Büffel, Schafe, Ziegen, Pferde, Füchse und auch der Hund selbst bekannt. Nehmen diese Tierarten als Zwischenwirt die *Neospora*-Eier mit dem Futter oder Wasser auf, kommt es zum Befall von verschiedenen Organen, der Frucht (Fetus) und der Fruchthüllen (Plazenta). Hierbei kommt es zur Teilung der Parasiten (Endodyogenie), zum Untergang der Wirtszelle und zur Bildung von Gewebezysten mit vielen neuen Parasiten (Bradyzoiten). Nimmt der Hund derart infiziertes Fleisch, das von einem Zwischenwirt stammt, auf, ist der Entwicklungs-Kreis wieder geschlossen.

Neosporose beim Hund

In Österreich ergab eine Untersuchung der Vet. Med. Universität Wien bei 1.170 untersuchten Hunden einen tatsächlichen Anteil von 3,56 % infizierter Hunde, während in Deutschland und auch in der Schweiz eine Infektionshäufigkeit der Hunde mit 10 % geschätzt wird.

Die Infektion mit *Neospora caninum* ruft bei Hunden nur selten eine Erkrankung hervor, sondern verläuft meist latent ohne klinische Erscheinungen.

Der Hund ist Endwirt für den Erreger *Neospora caninum*. Er kann aber wie das Rind Zwischenwirt sein und an einer *N. caninum* Infektion erkranken. Der Hund als Endwirt kann im Kot Oozysten ausscheiden, die in der Umwelt längere Zeit überlebensfähig sind. Kontaminationen des Futters oder des Trinkwassers mit Oozysten können Infektionen bei Rindern und anderen Zwischenwirten verursachen.

Übertragung auf das Rind

Hunde müssen sich erst selbst infizieren um dann andere Tierarten, wie z.B. Rinder, über die Eierausscheidung anstecken zu können. Wahrscheinlich häufigste Infektionsquelle für Hunde sind abortierte Früchte und Fruchthüllen beziehungsweise Nachgeburten von infizierten Tieren. Verbreiter der *Neospora caninum* Infektion sind Hunde, die Zugang zu Abort- und Nachgeburtmaterial (Stall, Misthaufen) haben und gleichzeitig ihren Kotabsatz auf einer Futterwiese (eventuell sogar Futtertisch) verrichten können.

Hauptsächlicher Überträger ist somit der **eigene Hofhund** beziehungsweise Nachbarhund, der ähnliche Möglichkeiten zum Betreten des Hofes besitzt. Eine weitere Infektionsmöglichkeit für Hunde besteht durch Verfütterung von rohem Fleisch. Außenstehende (fremde) Hunde, z.B. „Stadthunde“, sind in aller Regel von diesem Infektionsgeschehen (Dosenfutter, Trockenfutter) ausgeschlossen bzw. spielen eine untergeordnete Bedeutung.

Diese dargestellten wahrscheinlichen Infektionswege werden gestützt von einer umfangreichen Risikoanalyse in Westdeutschland, bei der (mittels Tankmilch-ELISA verbunden mit einem Fragebogen zum Management und potentiellen Risikofaktoren sowie der Auswertung von Klimadaten, s. u.) festgestellt werden konnte, dass für positive Bestände die Anzahl der gehaltenen Hofhunde und die Hundedichte in der Gemeinde neben der Bevölkerungsdichte erhebliche Risikofaktoren darstellen.

Über Hundekot ausgeschiedene Parasiten-Eier (Oozysten) durchlaufen außerhalb des Körpers eine kurze Reifungsphase (Sporogonie) und erweisen sich dann als äußerst widerstandsfähig, das heißt, sie kön-



nen Wochen bis Monate im Futter oder Wasser überleben. Eine Übertragung auf den Menschen ist derzeit nicht bekannt und auch noch nicht nachgewiesen worden.

Auswirkungen

Die bekanntesten und schwerwiegendsten Auswirkungen einer *Neospora caninum* Infektion sind die Reproduktionsstörungen beim Rind. Aborte treten ab dem 3. Monat auf, am häufigsten geschehen diese im 5. bis 6. Monat der Trächtigkeit. Ein seuchenhafter Verlauf der Aborte innerhalb einer kurzen Zeit (Epidemie) deutet eher auf eine Infektion durch Hundekot hin. Immer wieder auftretende Abortfälle, verteilt über einen längeren Zeitraum (Endemie), lassen mehr auf eine Infektion im Mutterleib schließen. Es besteht somit auch die Möglichkeit, dass die Infektion innerhalb des Fruchtleibes des Muttertieres auf die Frucht übertragen wird (diaplazentare Infektion). Bis zu 90% der infizierten Kühe bringen auf diese Weise infizierte Kälber zur Welt. Diese Kälber sind dann wiederum Träger und Ausscheider von *Neospora caninum*. Infizierte Rinder können gesund erscheinen, aber dennoch infizierte Nachkommen zur Welt bringen.

Diagnose

Der serologische Nachweis von *Neospora caninum* Antikörper in der **Blutprobe** ist der einfachste. Serologisch positiv getestete Tiere bleiben immer positiv, da man heute davon ausgeht, dass die Infektion, einmal erworben, lebenslang anhält.

Nachweislich verwerfen Kühe, die im Bluttest (Serologie) positiv auf *Neospora caninum* Antigen reagieren, 2-3-mal häufiger als Kühe, die im Bluttest nicht reagieren. Wiederholtes Verwerfen beim positiven Tier tritt sogar bis zu 6-mal häufiger auf. Der direkte Erregernachweis in der abortierten Frucht oder Fruchthülle wird mit speziellen Färbetechniken an Gewebeschnitten (Immunhistochemie) bzw. durch den Nachweis von Erbmaterial der Parasiten (PCR) geführt. Beides ist aufwändig und teuer.

Therapie/Vorsorge

Derzeit ist **kein Medikament** bekannt, welches Rinder von einer *Neospora caninum* Infektion befreien kann.

Vorkommen in Europa und den USA

Der erste bestätigte Fall von boviner Neosporose (Abort) in Österreich trat 1999 auf. Seither haben serologische Untersuchungen das Vorhandensein des Erregers in österreichischen Milchviehbetrieben bestätigt. Allerdings ist die Prävalenz (Krankheitshäufigkeit) in Österreich mit 2,54% positiven Rindern im Vergleich zu anderen Ländern wie der Schweiz (11,5%), Großbritannien (17%) oder den Niederlanden (39,4%) eher gering. Neuere Untersuchungen in niederösterreichischen Milchviehherden mit

Fruchtbarkeitsproblemen (vermehrtes Umrindern, erhöhte Abortraten, verlängerte Zwischenkalbezeiten) zeigten jedoch, dass der Erreger in über 20% der Betriebe vertreten war und dass bis zu 52% der Tiere innerhalb einer Herde seropositiv waren. In Kalifornien wurde bei 18-19% der eingesandten Föten Infektionen mit *N. caninum* festgestellt. Aufgrund der dargestellten Situation in den einzelnen Ländern gab und gibt es in jüngerer Zeit erhebliche Unruhe unter den Rinderzüchtern. Vor allem das Freilaufen von Hunden auf Weiden wird sehr kritisch angesehen.

Maßnahmen

Einerseits müssen die Landwirte gemäß § 12 Abs. 1 des Österreichischen Futtermittelgesetzes dafür sorgen, dass Futtermittel durch äußere Einwirkung nicht hygienisch nachteilig beeinflusst werden. Aber viele Hundebesitzer benützen landwirtschaftliche Nutzflächen um ihren Hunden Auslauf zu gewähren und auch die Möglichkeit ihre Notdurft dort zu verrichten. Die meisten Hundebesitzer im ländlichen Bereich sind sich nicht darüber bewusst, dass ihre Tiere eine potentielle Gefahr für die Gesundheit der landwirtschaftlichen Nutztiere darstellen können. Ferner hätten auch jene Landwirte, bei deren landwirtschaftlichen Nutztieren immer wieder Aborte auftreten, die Verpflichtung ihre Hunde und auch Feten bzw. Nachgeburten und Muttertiere auf den Parasiten *Neospora caninum* untersuchen zu lassen. Zur Unterbrechung des Infektionszyklus sollte die Aufnahme von Abortmaterial oder Nachgeburten durch Hunde unterbunden werden. Hunde sind in Betrieben, in denen der Parasit nachgewiesen wurde, prinzipiell von allen Stallungen fernzuhalten. Das Verfüttern von Schlachtabfällen oder rohem Fleisch an Hunde ist strikt zu unterlassen. Dies gilt nicht nur für Rindfleisch, sondern auch für Wild. **Andererseits hat der Hundeführer in Oberösterreich gemäß dem Oö. Hundehaltegesetz die Verpflichtung die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, unverzüglich zu beseitigen und zu entsorgen.**

Da es aber für die landwirtschaftlichen Nutzflächen derartige Bestimmungen nicht gibt, wäre es daher im Sinne der Gesunderhaltung der landwirtschaftlichen Nutztiere sehr begrüßenswert, wenn der Gesetzgeber - so wie in Baden Württemberg - ein Betretungsverbot für landwirtschaftliche Flächen innerhalb der Vegetationsperiode anordnen würde. So dürfen in Württemberg landwirtschaftlich genutzte Flächen in der Zeit zwischen Saat und Ernte, bei Grünland in der Zeit des Aufwuchses und der Mahd bzw. Beweidung nicht betreten werden.

**Hundebesitzer sind verpflichtet,
die hinterlassenen „Häufchen“ Ihrer Lieblinge
zu entsorgen - VERWENDEN SIE DIE
HUNDEGACKERLSACKERL!**



Oö. Blumenschmuckaktion 2010 Blühende Häuser - prachtvolle Gärten

Wir suchen „Das schönste Wohnhaus“ und „Das schönste Bauernhaus“!

In diesem Jahr findet der Landeswettbewerb auch in unserem Bezirk statt. Im Rahmen dieser Aktion werden die Leistungen und Bemühungen der zahlreichen Hobbygärtnerinnen und -gärtner gewürdigt und es wird für die Arbeit und den Beitrag zur Gestaltung der Gemeinden und der Landschaft gedankt. Nicht zuletzt sind das gepflegte Landschaftsbild, die blühenden Häuser und die prachtvoll gepflegten Gärten unseres Landes ein wichtiges Gut für die gesamte oberösterreichische Tourismuswirtschaft.

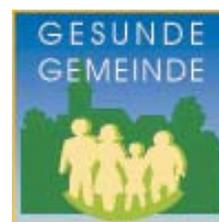
Nicht zu vergessen sind die wertvollen Siegerpreise für je 10 Bezirksieger und 10 Landessieger!

Wer sich an der Ortsblumenschmuckaktion und der damit verbundenen Teilnahme am Landeswettbewerb beteiligen möchte, kann sich bis 30. Juni 2010 beim Stadtamt Grein anmelden.



Gesunde Gemeinde Grein - Gesundheits- und Veranstaltungstipp

Gesundheitsstraße am Samstag, 19. Juni 2010, von 13.00 bis 16.00 Uhr. Die Gesundheitsstraße wird in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz und Frau OA Dr. Elfriede Koller bei der Hauptschule Grein durchgeführt. Untersuchungsmöglichkeiten: Gesamtcholesterin, Blutzucker, Puls- und Blutdruckmessung. Kostenlose Teilnahme und Verlosung von Warenkörben!



Laufen ist in Österreich nach wie vor der Renner und die wärmeren Temperaturen locken wieder einige Sportfans ins Freie. Der Ausdauersport macht Fettdepots den Garaus, stärkt das Herz und wirkt gleichzeitig entspannend.

Wissenschaftler fanden heraus, dass sich regelmäßiges Laufen positiv auf die Konzentrationsfähigkeit sowie das räumliche Vorstellungsvermögen auswirkt.
- Damit die Motivation nicht auf der Strecke bleibt, hier einige Tipps für Anfänger.

- Langsam Laufen! Beginnen Sie mit kurzen Lauf-einheiten in denen Sie im Wechsel zwei Minuten laufen und vier Minuten gehen. Steigern Sie die Laufintervalle zu Lasten der Gehzeit. Nach etwa 8 Wochen sollten Sie eine halbe Stunde durchlaufen.

- Den gewünschten Gesundheitseffekt erzielen Sie dann, wenn Sie mit der passenden Herzfrequenz laufen. Dabei sollten Sie folgende Regel beachten: Maximalpuls = 220 minus Lebensalter. Der Trainingspuls liegt zwischen 60 und 80 Prozent vom Maximalpuls. Also stets mit Pulsuhr laufen!

- Seitenstechen ade: Vermeiden Sie mit vollem Magen zu Laufen. Starten Sie langsam und steigern

Sie die Intensität kontinuierlich. Wenn Sie trotzdem Seitenstechen verspüren, Tempo drosseln, locker weiterlaufen und bewusst atmen, zum Beispiel durch Heben der Arme.

- Richtige Ernährung: Nehmen Sie eine kohlenhydrat-reiche Mahlzeit zwei bis drei Stunden vor dem Laufen ein und den ganzen Tag über ausreichend Flüssigkeit zu sich.

- Eine halbe Stunde laufen ist kein Problem mehr für Sie? Gratuliere! Dann sind Sie bereit für ausgedehnte Läufe.

Halten Sie jedoch auch jetzt trainingsfreie Tage ein und gönnen Sie Ihrem Körper Ruhephasen.

Laufen in der Gruppe motiviert!

Lauftreff des ÖTB TV-Grein, Sektion Leichtathletik: Montag, 18.00 Uhr und Mittwoch, 19.00 Uhr, Parkplatz Freibad Grein.

Ohne Druck und Stress kann hier jede(r) mitlaufen und die Lust am Laufen entdecken.

Nordic Walking Treff jeden Donnerstag, 19.00 Uhr, Parkplatz Freibad Grein.



Veranstaltungshinweis: Greiner Jedermannslauf am Samstag, 19. Juni 2010



Arbeiten im Gange!

In den letzten Wochen wurde am Gobel ein Waldstreifen gefällt. Nun ist erstmals seit 45 Jahren wieder der Ausblick von der Gobelwarte nach Westen (Donau bei Wallsee, Linz) möglich. Allen Spenderinnen und Spendern, sowie allen neuen Mitgliedern des Touristenclubs Grein wird hiemit auch von der Stadtgemeinde gedankt.



Foto v.l.: Obmann Anton Primetshofer, Kulturausschussobmann Dr. Karl Hohensinner, Mathilde Wimmer

Bericht über die Eröffnung der Gobelwarte, Chronik der Stadt Grein, Juni 1894:

Grein, 25. Juni. (Waldfest.) Die Sektion Grein des österreichischen Touristenclubs konnte wohl ihr zehnjähriges Gründungsfest nicht besser feiern als durch die am 24. des Monats erfolgte Eröffnung der von derselben errichteten „Gobel-Warte“ auf der Bockmauer (Triangulierungspunkt, 495 Meter Seehöhe) nächst Grein. Einfach und zierlich ist die ganz aus Eisen erbaute, auf einem mächtigen, vier Meter hohen Felsblock ruhende Aussichtswarte, und doch ragt sie stolz, elf Meter hoch, weit über die sie herrlich umgebenden Fichten- und Tannenwälder heraus, und bietet einen großartigen Rundblick über das engere Heimatland Oberösterreich, aber auch einen schönen Ausflug auf die hohen Zinnen Niederösterreichs, Steiermarks und Salzburgs, ja sogar noch über die Grenze unseres Vaterlandes hinaus, nach Bayern. Am Sonnenwendtage um 3 Uhr nachmittags setzte sich bei herrlichem Wetter der nach hunderten von Teilnehmern zählende Zug unter Begleitung der hiesigen Feuerwehrkapelle in Bewegung und langte nach einstündigen Marsche am Gobel an. Bald nach Ankunft, am Fuße der Warte stehend, ergriff nun Herr Karl Christ das Wort, um das stille, aber doch kräftige Wirken unserer kleinen Sektion zu schildern, betonte, wie es nur dem einmütigen Zusammenwirken aller zu danken sei, dass sich diese prächtige Warte stolz vor unseren Augen erhebt, dankte namens der Sektion dem Erbauer derselben, unserem sehr verdienstvollen Mitbürger Herrn Anton Meisl, für die so außerordentlich gediegene und billige Herstellung der Warte aufs herzlichste, und übergab schließlich der

Stadtgemeinde Grein die neue Schöpfung ins Eigentum, worauf Herr Vizebürgermeister Ignaz Schwaiger namens der anwesenden Stadtvertretung der Sektion den Dank aussprach, die Verdienste der letzteren in Bezug auf die Förderung des Fremdenverkehrs insbesondere hervorhob und die Versicherung gab, dem schönen Werke stets Schutz und Schirm angehen zu lassen. Danach wurde die „Gobel-Warte“ für eröffnet erklärt, worauf die Musikkapelle die Volkshymne intonierte. Im Walde umher lagerten auf moosigem Boden die so zahlreich erschienenen Teilnehmer, welche sich nun nach und nach aufmachten, die Warte zu besteigen, während der „Liederkranz Grein“ in dankbarer Weise prächtige, zum Herzen bringende Wald- und Volksslieder sang, die Musikkapelle lustige Weisen spielte und sich so ein echtes Volksfest unter dem Schatten der alten, mächtigen Tannen entwickelte. Nur zu schnell verfloßen die heiteren Stunden, an denen sich alt und jung vergnügten, und man musste sich, da es bereits dämmerte, zum Heimwege rüsten, während ein kleiner Kreis noch zurückblieb, um die Sonnenwendfeuer, welche nach hunderten zählend, bis in die größten Entfernungen hin sichtbar waren, zu schauen. Und später, da die tiefe Nacht sich über die Erde gesenkt, erstrahlte in hellem Glanze, bengalisch beleuchtet, die „Gobel-Warte“ als eine prächtige Zierde unserer an Naturschönheiten so reichen Umgebung, als ein Zeugnis emsigen Wirkens und Schaffens unserer Sektion zur Freude aller, die ein Herz fühlen für unser schönes, herrliches Alpenland.

Pfarr-Caritas-Kindergarten Grein

Schulanfängerausgänge

Es ist uns wichtig, für die Kinder im letzten Kindergartenjahr immer wieder besondere Höhepunkte zu gestalten. Dabei setzen wir auf die Mithilfe der Eltern, die oft in ihren Beruf oder besondere Fähigkeiten Einblick gewähren. Aber auch viele Greiner Betriebe bieten uns immer wieder die Möglichkeit zu Ausgängen und Exkursionen.

- Unsere erste Aktivität in diesem Arbeitsjahr war eine Herbstwanderung zur Fam. Moser/Fröschl (vulgo Mayerhofer). Wir durften beim Obstsammeln und Mostpressen zuschauen und zum Abschluss gab es eine Verkostung.

- Besonders freuen sich die Schulanfänger immer auf den traditionellen Kinobesuch. Herr Horst Rohrstorfer vom Greiner Stadtkino macht die Kinovorführung zu einem besonderen Erlebnis, wofür wir uns recht herzlich bedanken.

- Vom Schaf zur Wolle war eines der Themen, das unsere Kinder beschäftigte. Zu diesem Anlass kam die Großmutter einer Mitarbeiterin, Frau Maria Paireder aus St. Georgen/W., mit ihrem Spinnrad zu uns in den Kindergarten und zeigte den Kindern das Spinnen von Wolle.

- Lydia Kastenhofer ist Hebamme und besuchte uns im Kindergarten. Die Entwicklung des Babys im Bauch bis hin zur Geburt wurde den Kindern in sehr anschaulicher Weise nahe gebracht. Liebevoll wurden zum Abschluss die Babypuppen gebadet und gewickelt. Danke für den schönen Vormittag.



- Ein weiterer Ausflug führte uns ins Tanzstudio AngeLeo. Die Kinder begrüßten sich bei einem Tanz. Besonders viel Spaß machte es mit einem Partner als Schilift durch den Raum zu flitzen und auf Fantasieschiern den Hang hinunter zu sausen. Danke an Frau Angelika Leonhartsberger-Türscherl für den bewegten und fantasievollen Vormittag.



- Ein besonderes Erlebnis war auch der Besuch im Stadttheater Grein. Wir wurden von Bürgermeister Manfred Michlmayr herzlich willkommen geheißen. Frau Mag. Elisabeth Hammer und Frau Mag. Christine Mandlmayr machten eine sehr kindgerechte Führung und Frau Christine Geyrhofer spielte einen Streich von Max und Moritz vor. Die Kinder durften als Höhepunkt auch die Hüte der Schauspieler ausprobieren und wurden zum Abschluss vom Bürgermeister mit Süßigkeiten beschenkt.



Fasching im Kindergarten

Der Fasching wurde wieder ausgiebig gefeiert.

In jeder Gruppe gab es ein Motto (Dschungel, Märchen, Kasperlfiguren,...) und die Kinder kamen passend verkleidet in den Kindergarten.

Für die Krapfen zur Jause möchten wir uns bei Herrn Dir. Josef Putz von der Raiffeisenbank Grein bedanken.



Zum gemeinsamen Tanz trafen sich alle Kindergartenkinder beim gruppenübergreifenden Faschingsfest.

Frau Maria Meisl brachte die Würsteljause im Kindergarten vorbei. Wir bedanken uns herzlich für die alljährliche großzügige Spende.



Hauptschule Grein

HIT Grein dominiert beim Computer Contest

Beim Landeswettbewerb des größten österreichischen Wettbewerbes für IT Kenntnisse avancierte die Hauptschule für Informationstechnologie in Grein zur erfolgreichsten Schule in Oberösterreich. Aus ganz Österreich, Bayern und Südtirol kämpfen jedes Jahr die Computer Freaks um den Börnle - die begehrte Trophäe des Computer Contest International. In vier Altersgruppen - von der Volksschule bis zu den Maturanten - wird dem Alter entsprechend das Wissen aus allen Bereichen der Informations- und Kommunikationstechnologie überprüft.

Und wie schon in den vergangenen Jahren bewiesen die Schüler der HIT Grein, dass sie auf diesem Gebiet nur schwer zu schlagen sind. Besonders eindrucksvoll fiel das Ergebnis in der Gruppe 3 (7.-10. Schulstufe) aus, wo gleich die Plätze 1 bis 6 an die Greiner Schüler gingen. Diese Überlegenheit ist wohl einzigartig. Schwerpunkte in dieser Gruppe waren die Themen: Theoretische IT Grundlagen, Dateimanagement und Tabellenkalkulation.

Und das sind die Sieger:

1. Platz: Laurenz Lettner
2. Platz: Daniel Hofer
3. Platz: Stephan Leimhofer
4. Platz: Mathias Aschauer
5. Platz: Matthias Hoser
6. Platz: Bettina Kranzl



Aber auch in der Gruppe 2 (5. bis 8. Schulstufe) konnte sich ein Greiner Schüler im Spitzenfeld platzieren. Der **2. Platz** ging an **Stummer Alexander**, der mit diesem Ergebnis seinen Spitzenplatz vom Vorjahr wiederholen konnte. In dieser Gruppe waren vor allem Kenntnisse in Textverarbeitung und Präsentationstechnik gefragt.

Bereits zum 4. Mal kommt nun ein Landessieger aus der HIT Grein, und jedes Jahr belegen unsere Schüler weitere Spitzenplätze. Besser kann die Qualität der Ausbildung an unserer Schule nicht dokumentiert werden.

Wir freuen uns mit den Schülern über diesen Erfolg und drücken den Preisträgern die Daumen für ein erfolgreiches Abschneiden beim Bundesentscheid am 7. Mai, wo sie sich mit allen Regionssiegern messen werden.

Leseabenteuer mit Werner Egli

Der Schweizer Jugendbuchautor Werner Egli stellte den Schülerinnen und Schülern der Hauptschule und der Polytechnischen Schule Grein sein neuestes Werk „Black Shark“ vor. Wer es nicht selbst erlebt hat, würde es kaum glauben - sämtliche 112 teilnehmenden Jugendlichen waren gefesselt und fasziniert vom Vortrag des Jugendbuchautors. Thema des Buches sind die Einzelschicksale fünf junger Menschen in den Wirren des somalischen Bürgerkrieges. Gescheiterte Fluchtversuche nach Europa, ein Piratenüberfall vor der Küste Somalias, eine dramatische Geiselnbefreiung - der Spannungsbogen in diesem Buch fällt kaum einmal ab. Einige Leseproben und packende Schilderungen des Inhalts fesselten die Aufmerksamkeit aller Zuhörer.



Mehr als siebzig Bücher hat Werner Egli bisher veröffentlicht, viele davon finden sich auch in der Bibliothek der Hauptschule Grein.

„Mit Autorenlesungen gelingt es immer noch am besten, Schülerinnen und Schüler zum Lesen zu motivieren“, freute sich Schulbibliothekarin Irmgard Handel über die spannenden Lesestunden im Saal der Musikschule Grein.

HIT Grein & der 9. OMV Linz Marathon

Oberösterreichs größte Sportveranstaltung war ein gewaltiges Lauffest!

Gleich 25 Schüler der HIT Grein gingen bei mittelmäßigen Wetterbedingungen und kühlen Temperaturen bei der 9. Linzer Marathonveranstaltung mit 14.500 anderen laufbegeisterten Sportlern an den Start. Angefeuert von mehr als 100.000 Zuschauern wurden die 10,5 km des Viertelmarathons souverän bewältigt. Die Sportlehrer Gabriele Lettner und Harald Klammer waren von der Laufbereitschaft ihrer Schüler begeistert. Die beste Zeit erzielte übrigens Andreas Slawiczek aus der 3.A Klasse in 48:36 min!



Freiwillige Feuerwehr der Stadt Grein

Müllsammelaktion

Am Samstag, den 27. März 2010 wurde erstmals mit der Greiner Feuerwehrjugend eine Müllsammelaktion im Gemeindegebiet von Grein gestartet.

8 Jugendfeuerwehrmänner, der Jugendbetreuer HBM Thomas Gattringer und HBI Josef Leonhartsberger begannen um 13.00 Uhr im Bereich des Bahnhofes Grein Stadt mit dem Aufsammeln des herumliegenden Mülls. Als nächstes wurde der Bereich zwischen Straßenmeisterei und Hafen in Angriff genommen. Zum Abschluss der Aufräumarbeiten wurde der Radweg zwischen der Greiner Donaubrücke und dem Halterkreuz gereinigt.



Nachdem 9 Säcke mit einem Gesamtvolumen von ca. 1800 Liter gesammelt und entsorgt wurden, lud Bürgermeister Manfred Michlmayr die Jungfeuerwehrmitglieder zu einem Essen und zwei Getränken ein, wofür sie sich recht herzlich bedanken möchten.

Florianikirchgang mit Fahrzeugsegnung

Nachdem die Einsatzkräfte bereits in den frühen Morgenstunden bei einer Fahrzeugbergung im Einsatz waren, stand um 06.30 Uhr der nächste Punkt am Programm. Wie jedes Jahr wurde wieder der alljährliche Florianikirchgang abgehalten.



Nachdem Einzug der 32 Feuerwehrjugendmitglieder, Feuerwehrkameraden und der Rot Kreuz Mitglieder in Begleitung der Stadtkapelle Grein fand am Vorplatz das Totengedenken mit Kranzniederlegung statt. Wie schon in den letzten Jahren feierte auch heuer wieder Pfarrer Mag. Gruber die Messe mit uns. Nach der Messe wurde die Fahrzeugsegnung durchgeführt. Zu diesem Zweck versammelten sich alle vor der Kirche, wo Pfarrer Mag. Gruber den Segen für das neue Tanklöschfahrzeug sowie ein Fahrzeug des Roten Kreuzes aussprach. Zum Abschluss der Feierlichkeiten versammelten sich alle Feuerwehrkameraden und Jugendfeuerwehrmitglieder im Gasthaus Blumauer, wo eine kleine Jause samt Getränke eingenommen wurde.

Filmvorführung

„TURNEN BIS ZUM UNTERGANG“

Grein 1928 - 1938

Historischer Verein der Stadt Grein

Pfingstmontag, 24. Mai 2010, 18.30 Uhr, Stadtkino Grein

Karten an der Abendkasse - 5,00 Euro/Person



Stadtkapelle Grein

Jugend und Blasmusik - (k)ein Widerspruch?

Punkrock, Hip-Hop, Techno, House, Alternative,... so heißen die heutigen Musikrichtungen. Dennoch zieht es die Jugend immer wieder zur Stadtkapelle Grein. Denn die Blasmusik sowie das aktive Vereinsleben begeistern auch heute noch Kinder und Jugendliche. Wenn auch du Interesse an der Musik, unseren Aktivitäten und unserer Gemeinschaft hast, so melde dich. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied. Die jüngst gewählte Jugendreferentin Martina Kloibhofer, Tel. 0664/5084310, hilft dir bei allen musikalischen Fragen bezüglich Instrument, Ausbildung, Kapelle und allem was uns Spaß macht. Unsere Proben finden meistens Freitagabend (20 Uhr) oder Sonntag Vormittag (9 Uhr) im Musikheim in der Schiffmeistergasse statt. Schau einfach vorbei.



Foto: Martina Kloibhofer

Sollte bei Dir/Ihnen einmal Bedarf an einer musikalischen Umrahmung durch die Stadtkapelle bestehen, so stehen Obmann Max (Markus) Moser (0664/160 6977) sowie Kapellmeister Johannes Geiseder (0664/1552211) für Fragen und Auskünfte gerne zur Verfügung.

Musikermesse 2010

Am Sonntag den 14. März 2010 fand die bereits zur Tradition gewordene alljährliche Musikermesse der Stadtkapelle Grein statt. Mag. Leopold Gruber zelebrierte die Heilige Messe unterstützt von zahlreichen Ministranten.

Die Stadtkapelle Grein bot unter Kapellmeister Johannes Geiseder wie gewohnt einen musikalischen Genuss: Feuerwerksmusik von Georg Friedrich Händel, Glocken Läuten von Leopold Pötscher, Deutsche Messe von Franz Schubert, Gloria Sancti von Pavel Stanek, Nessum Dorma von G. Puccini, Vater Unser arr. von Leopold Pötscher, Love changes everything von Andrew Lloyd Webber und On the way von Marcel Chapuis.



Foto: Kapellmeister Johannes Geiseder, Mag. Leopold Gruber und Ministranten

Die Musikermesse war aber auch das Debüt für drei neue Kameraden, drei Jungmusiker: Rudolf Kern (Trompete), Andreas Gassner (Schlagzeug) und Josef Prinz (Schlagzeug). Herzlich willkommen in der Stadtkapelle Grein.



Foto v.l.: Rudolf Kern, Andreas Gassner, Josef Prinz

Die Messe selbst fand im Gedenken an alle verstorbenen Musiker sowie unterstützenden Mitglieder des Musikvereines statt. Ihren Leistungen, ihrer breiten Unterstützung, ob musikalisch oder finanziell, ob zeitlich oder materiell, verdankt die Kapelle ihre heutige Stärke.

Die Blasmusik ist eine Gesinnungsgemeinschaft über alle Grenzen hinwegverbunden durch die Freude an der Musik. Musik ist es auch, welche die Generationen verbindet. Ein Dankeschön und ein herzliches Vergelt's Gott ergeht an alle, die diese Heilige Messe vorbereitet und durchgeführt haben und vor allem an die Besucher der Musikermesse.

Weitere Informationen und Fotos finden Sie auch auf der Homepage unter <http://stadtkapelle.grein.at> oder im Schaukasten neben dem Stadttheater.

ÖTB-TV Grein

Kindermaskenball

Einen lustigen und vergnüglichen Nachmittag verbrachten viele Kinder und auch so manche Eltern beim alljährlichen Kindermaskenball in der mit großem Aufwand geschmückten Turnhalle des Turnvereins. Beim gemeinsamen Einzug in die Halle zeigten sich die Clowns, Prinzessinnen, Cowboys und vielen anderen „Narren“ und eroberten die Tanzfläche, wo später auch diverse Spiele stattfanden. Die Rollbretterbahn und zwei Turnbahnen fanden großen Anklang und auch Pommes und Kuchen durften als Stärkung zwischendurch nicht fehlen. Jedes Jahr wieder können es die Kleinen nicht glauben, wenn das Schlusslied „Wer hat an der Uhr gedreht...“ ertönt.



Teilnahme an Bezirksmeisterschaften

Am 27. März fanden in Perg die Bezirksmeisterschaften des Turnbezirkes im Geräteturnen statt. Der Turnverein Grein nahm mit 7 Jugendlichen erfolgreich daran teil. Die Vorturner Michael Gassner und Martin Kleinbruckner bereiteten die Turnerinnen und einen Turner bestens darauf vor. So konnten trotz der Konkurrenz der großen Vereine Perg und St. Valentin sehr gute Plätze belegt werden. Bei den Meisterschaften des politischen Bezirkes wurden Wimhofer Teresa und Kleinbruckner Marlene sogar Bezirkssieger. Weitere Platzierungen: 2. Plätze erreichten Naderer Denise und Temper Tamara, Köck Caroline und Gassner Sandra belegten den 3. Platz und Gassner Manuel wurde 4.

Teresa und Marlene qualifizierten sich für die Landesmeisterschaften ebenfalls in Perg.



Tanzstudio AngeLeo & EKiz

Mai - August 2010



Was ist los im EKiz „Du & Ich“ Grein:

Natur- und Erlebnismittwoch
Mittwoch, 19. Mai 2010, von 14.00 bis 17.00 Uhr

Erlebnismittwoch im EKiz
Freitag, 18. Juni 2010, 18.00 Uhr bis
Samstag, 19. Juni 2010, 09.00 Uhr



Anmeldungen und Infos unter 07268/26888 oder 0664/7942724

Auch in diesem Sommer zeigen die jungen Tänzerinnen des Tanzstudios AngeLeo ihr Können bei zahlreichen Veranstaltungen.



Hier ein kurzer Überblick:

ABSCHLUSSREIEN
28. Mai - EKiz Grein
SPIELPLATZERÖFFNUNG
30. Mai - Sportplatz Grein
SONNWENDFEUER
11. Juni - ESV Stockplatz Grein
FAMILIEN-COUNTRYFEST
25. Juni - Seebühne Waldhausen
KÜNSTLERFEST
21. August - Schloss Dornach

Nähere Infos, wie Beginnzeiten, teilnehmende Gruppen usw. finden Sie unter www.tanzstudio-angeleo.at

ÖTB-TV Grein - Sektion Leichtathletik

Der Verein kann auf eine erfolgreiche Frühjahrssaison zurückblicken. Anfang des Jahres nahmen einige Nachwuchssportler in Wien bei der zweiten Auflage des Leichtathletik Nachwuchs Cup sehr erfolgreich teil. Elias Kastenhofer und Manuel Gassner erreichten in ihrer Klasse den zweiten Gesamtrang, einen dritten Platz sicherte sich Bernhard Brunner.



Das erste Mal stellte der Verein drei Starter bei den Hallen-Landesmeisterschaften U18 in Linz. Alexandra Mach, Laura Pilsl und David Jivcovic machten ihre ersten Erfahrungen in der Halle. Laura Pilsl schaffte es über die 60 m ins Finale der Besten acht. Leider verursachte Laura im Finale einen Fehlstart und wurde nach den neuen Leichtathletikregeln disqualifiziert.



Auch in der Laufszene konnten wieder Spitzenleistungen erbracht werden.

Frühlingslauf St. Florian:

1. Platz Verena Wieser

Donau Au Viertelmarathon:

2. Platz Alexander Lenz

2. Platz Verena Wieser

Osterlauf Melk:

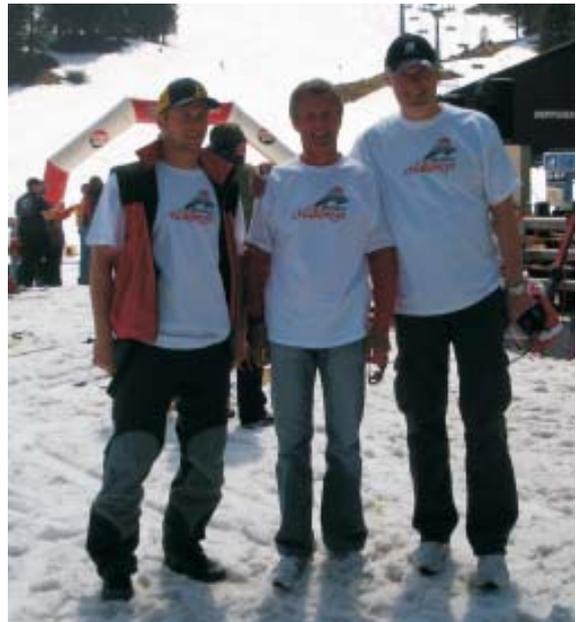
2. Platz Karl Wegerer

Stadtlauf Waidhofen:

2. Platz Karl Wegerer

Bei den Marathon-Landesmeisterschaften in Linz konnte Christian Pilz aus Bad Kreuzen in einer Zeit von 3:02:35 einen 9. Platz in der M40 erkämpfen.

Dieses Jahr starteten einige Mitglieder bei der Hochkar Challenge. Diese Veranstaltung aus Geländelauf (Karl Wegerer), Mountainbike (Siegfried Göschl) und Tourenski (Bernhard Göschl) verlangte dem Trio alles ab. Sie belegten einen hervorragenden Platz in Mittelfeld der Männerstaffel.



Der Verein gratuliert zu den erbrachten Leistungen unserer Lauf- und Leichtathletikgruppe.

Der TV Grein veranstaltet auch dieses Jahr den 5. Greiner Sparkassen Jedermannslauf. Am Samstag, den 19. Juni 2010 starten die Kinderläufe um 14.00 Uhr. Hauptlauf und Nordic Walking starten um 16.45 Uhr. In der Zeit von 13.00 bis 16.00 Uhr organisiert die Gesunde Gemeinde Grein eine Gesundheitsstraße. Dieses Jahr findet wieder in Grein die Bezirksmeisterschaft im Geländelauf statt. Nähere Info unter www.tv-grein.at oder Tel. 0664/3922740.

Die Mitglieder des TV-Grein Leichtathletik laden alle Greiner Bürger ein, sich an dieser Veranstaltung zu beteiligen. Sie unterstützen damit die Nachwuchsarbeit des TV-Grein Leichtathletik.



15 Jahre *donauFESTWOCHEN im strudengau* Manuela Kloibmüller gibt ihr Debüt als Opernregisseurin!

Es gilt nicht nur das Jubiläum fünfzehn Jahre *donauFESTWOCHEN* mit einem ambitionierten Programm zu feiern, der Kulturverein Grein und die Intendantin Michi Gaigg freuen sich 2010 auch auf ein ganz besonderes Debüt auf der Opernbühne:

Die aus Grein stammende Musikerin und Theaterwissenschaftlerin Manuela Kloibmüller, aktuell Regieassistentin und Abendspielleiterin am Landestheater Linz und in Grein bestens durch ihre begeisternden Produktionen mit der Greiner Dilettantengesellschaft bekannt, wird in ihrer Heimatstadt ihre erste Oper inszenieren.

Auf der Opernbühne, das Drama des Sängers Orpheus. Mit Georg Philipp Telemanns „*Orpheus, oder die wunderbare Beständigkeit der Liebe*“ erzählen das L'Orfeo Barockorchester unter Michi Gaigg und Regisseurin Manuela Kloibmüller die wohl dramatischste aller Orpheus-Vertonungen der Musikgeschichte.

Der „*Vater der deutschen komischen Oper*“ erweist sich hier auch als wahrer Meister der musikalischen Tragödie. Die Festwochenproduktion wird für das Label dhm/Sony Music auf CD eingespielt.

10 Jahre Jugendarbeit und Musikvermittlung. Mit nachhaltiger Konsequenz begeistern die *donauFESTWOCHEN* seit 10 Jahren junge Menschen für die Musik. Anmeldungen für den Opernworkshop für Kinder und Jugendliche (19.-23. Juli) sind unter Tel. 0664/2705400 willkommen.

In der Bühnenwerkstätte der Polytechnische Schule Grein ist die Arbeit schon im Gange. Im Jubiläumsjahr starten die Festwochen mit einem Statistenworkshop auch eine neue Initiative (21.-24. Juli).



Foto: Manuela Kloibmüller

Eröffnung mit Schriftsteller Robert Schindel und einem „Sieg der Liebe“ auf Schloss Greinburg.

Die Brücke von der Musik zum gesprochenen Wort schlägt im Rahmen der *donau-FEST-WOCHEN* traditionell ein Vertreter der österreichischen Gegenwartsliteratur: Freuen wir uns auf Robert Schindel als Festredner. Die anschließende Soiree mit Auszügen aus Opern und Balletten von Barockmeister Jean-Baptiste Lully stimmt ein auf so manchen weiteren Höhepunkt im vielfältigen Festwochenprogramm.

Stimmgewaltig, virtuos, variantenreich. Ausgehend vom bilderreichen Gefühlkosmos des Barock, über die dramatischen Ausbrüche von Judith als heldenmütige Befreierin ihrer Heimatstadt Betulia - vom 15jährigen W.A. Mozart als Oratorium in Töne gesetzt - bis zum pulsierenden Groove mit Improvisationen aus dem Hier und Heute führt die Konzertreihe mit renommierten Künstlern und entdeckenswerten aufstrebenden Interpreten der kommenden Generation.

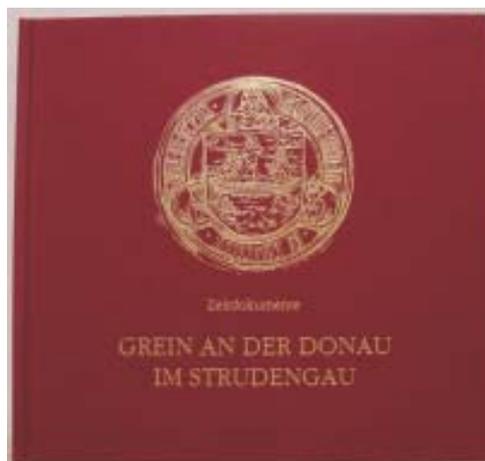
**Programm: www.donau-festwochen.at
Festwochenbüro, Stadtplatz 5, Tel. 07268/26857**

Suchen Sie noch ein passendes Geschenk?

Wir hätten für Sie genau das Richtige:

Der Bildband „Zeitdokumente“ Grein an der Donau im Strudengau ist der Nachfolgebildband, welcher im Jahr 2000 (blauer Bildband) erschienen ist und bereits vergriffen ist.

Der Bildband „Zeitdokumente“ ist beim Stadtamt Grein und in der Buchhandlung Grünsteidl erhältlich.





Die Jagdgesellschaft Grein bittet um Ihr Verständnis

Frühlingszeit - Kinderstube der Natur

Mit Begeisterung und Lebensfreude genießt der Naturliebhaber den Frühling.

Wir Jäger verstehen die Naturbegeisterung unserer Mitmenschen und wissen um den Erholungswert eines intakten Lebensraumes.

Wir bitten daher für unsere Wildtiere und die Pflanzenwelt um Verständnis und erlauben uns, einige grundsätzliche Verhaltensregeln vorzutragen:

Wald und Feld, Hecke und Rain, Wiese und Feuchtgebiet sind Kinderstube und Lebensraum für Tiere und Pflanzen - bitte nicht zerstören, nicht zertrampeln, nicht überfahren und nicht lärmern.

Besonders in der Morgen- und Abenddämmerung brauchen unsere Wildtiere ruhige Äsungs/Fress-Möglichkeiten.

Während des Tages ziehen sich viele unsere Wildtiere in Ruhezeiten in die Hecken und die Wald- und Bachrandzonen zurück - bitte nicht aufschrecken.

Rehkitze, die alleine aufgefunden werden, nicht berühren. Sie sind nur vorübergehend von der Muttergeiß abgelegt worden und werden in den Abendstunden bzw. in der Nacht gesäugt und abgeholt.

Hunde im Revier bitte **nicht frei** herumlaufen lassen, sodass insbesondere Jungwild nicht beunruhigt wird. Bleiben Sie außerhalb der Ortschaften mit ihren Lieblingen auf Wegen oder führen sie an der Lauf- oder Bewegungsleine sowie es laut Hundehaltegesetz vorgesehen ist.

Die Frühlingwanderung bitte nur auf allgemein genutzten oder ausgewiesenen Wegen durchführen.

Bitte nicht in der Umgebung von **Einständen und Wildfütterungen joggen**, die Wildtiere sind diese Ruhezeiten noch vom Winter her gewohnt und würden starke Verbiss- und Fegeschäden am Jungwald anrichten.

Bitte, nicht mit Mountainbikerädern oder Motocrossmaschinen abseits der öffentlichen oder markierten Wege und Straßen fahren - Wildtiere und Naturliebhaber werden in Angst und Schrecken versetzt.

Denken Sie daran, dass auch der Grundbesitzer ein Recht auf den Schutz seines Eigentums hat.

Bitte, immer daran denken - wir alle können uns nur so lange eines intakten Lebensraumes freuen, so lange wir selbst bereit sind, diesen durch unser persönliches Verhalten zu hegen und zu pflegen.

Die Natur unserer gemeinsamen, schönen Heimat wird es Ihnen danken!

Noch etwas - wir Jäger sind Ihnen bei der Auswahl von Joggerwegen gerne behilflich und geben gerne Auskunft über die Lebensgewohnheiten unserer Wildtiere.

Weidmannsdank!

Die Jagdgesellschaft Grein

Der Bezirk Perg bietet Hilfe für Alle!



Dr. Heinz Steinkellner
Bezirkshauptmann/Obmann

Im **Sozialhilfe**Verband Perg sind alle Gemeinden des politischen Bezirks Perg vertreten. Der SHV Perg erbringt eine Vielzahl von Leistungen im Bezirk Perg. Eine optimale Kooperation aller Gemeinden ist somit gewährleistet.

In den Gemeindezeiteitungen und Bürgermeisterbriefen des Jahres 2010 wollen wir verstärkt die Hilfeleistungen des SHV Perg präsentieren und den Bürgerinnen und Bürgern näherbringen.

In dieser Ausgabe geben wir einen Gesamtüberblick über das soziale Netz des SHV Perg und stellen als Erstes die Sozialberatungsstellen im Bezirk Perg vor.

Unser Bemühen ist, alle Bewohnerinnen und Bewohner in ihren Anliegen zu unterstützen.

Nutzen Sie unser Angebot!

Das bieten wir an:

- Alten- und Pflegeheime
- Maßnahmen zur Unterstützung pflegender Angehöriger
- Kurzzeitpflege
- Hauskrankenpflege
- Mobile Betreuung und Hilfe / Heimhilfe
- Mahlzeitendienste (Essen auf Rädern)
- Tagesbetreuung
- Betreubares Wohnen
- Familienhilfe
- Leistungen für Menschen mit Beeinträchtigungen
- Hilfe zum Lebensunterhalt (Sozialhilfe)
- Sozialberatungsstellen

Unsere **SOZIALBERATUNGSSTELLEN** – erste Anlaufstelle für Hilfe suchende Menschen – erste Anlaufstelle in allen sozialen Fragen:

Damit für Sie all diese Hilfeleistungen möglichst leicht erreichbar sind, haben wir im Bezirk Perg **SOZIALBERATUNGSSTELLEN** eingerichtet. Ziel ist, für Hilfe suchende Menschen Anlaufstellen in ihrer Wohnungsnähe zu schaffen.

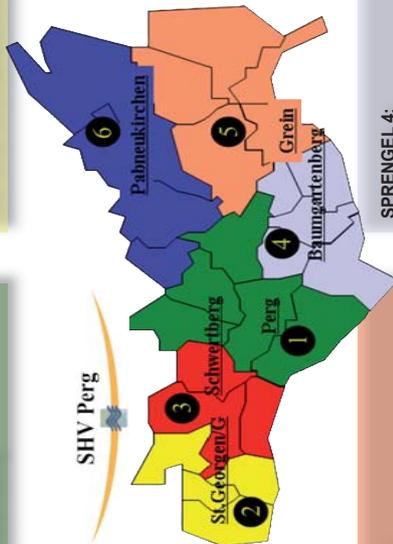
Die Sozialberatungsstellen bieten als Ansprechpartnerinnen einen Überblick über regionale und überregionale Hilfeeinrichtungen. Die MitarbeiterInnen in den Sozialberatungsstellen bieten eine kostenlose individuelle Beratung bei sozialen Problemstellungen. Ihr Anliegen wird jedenfalls vertraulich behandelt.

Mit der Durchführung der Sozialberatung hat der Sozialhilfeverband Perg das Rote Kreuz, die Volkshilfe und die Caritas beauftragt.

Der **Sozialhilfe**Verband Perg hat im politischen Bezirk Perg 6 Sozialberatungsstellen eingerichtet:

SPRENGEL 1:
Stützpunkt: Perg
Leitung: Rotes Kreuz, Theresia Hofstätter
Adresse: 4320 Perg, Dirnbergerstraße 15
Telefon.: 07262/5444-20
E-Mail: sozialberatung.perg@o.roteskreuz.at
Gemeinden: Münzbach, Allerheiligen, Perg, Naarn, Windhaag
MO, Mi, DO, FR 8.00-12.00 und nach tel. Vereinbarung

SPRENGEL 2:
Stützpunkt: St. Georgen/Gusen
Leitung: Caritas, Mag. Martin Geigenberger
Adresse: 4222 St. Georgen/G. Linzer Str. 10
Telefon.: 07237/5056 - 0676/87766842
E-Mail: sbs.stgeorgen.gusen@caritas-linz.at
Gemeinden: Katsdorf, Langenstein, Luftenberg, St. Georgen/Gusen
DO 14.00-16.15 in der Sozialberatungsstelle
DO 16.30-18.00 Seniorenwohnhelm St. Georgen



SPRENGEL 3:
Stützpunkt: Schwertberg
Leitung: Volkshilfe, Christina Kastner
Adresse: 4311 Schwertberg
Heimstätteweg 2
Telefon: 07262/62770
E-Mail: perg@volkshilfe-ooe.at
Gemeinden: Mautausen, Ried/Rdrn., Schwertberg
MO-FR 8.00-12.00

SPRENGEL 4:
Stützpunkt: Baumgartenberg
Leitung: Rotes Kreuz, Veronika Steindl
Adresse: 4342 Baumgartenberg, Bruderau 4 (im Haus Betreubares Wohnen)
Telefon: 07269/22244 - 0664/3205210
E-Mail: sozialberatung.baumgartenberg@o.roteskreuz.at
Gemeinden: Arbing, Baumgartenberg, Saxon, Klam, Mitterkirchen
MO 14.00-17.00, MI 08.00-12.00

SPRENGEL 5:
Stützpunkt: Grein
Leitung: Rotes Kreuz, Sonja Neuhofer
Adresse: 4360 Grein, Ufer 2
Telefon: 07268/34421 - 0664/8234296
E-Mail: sozialberatung.grein@o.roteskreuz.at
Gemeinden: Grein, St. Nikola, Waldhausen, Bad Kreuzen, Dimbach
MO, DO 8.00-12.00

SPRENGEL 6:
Stützpunkt: Pabneukirchen
Leitung: Rotes Kreuz, Martha Naderer
Adresse: 4363 Pabneukirchen, Markt 1 (im Haus Betreubares Wohnen)
Telefon: 0664/3843152
E-Mail: sozialberatung.pabneukirchen@o.roteskreuz.at
Gemeinden: Pabneukirchen, Reebberg, St. Thomas/Bist., St. Georgen/Walde
MI 8.00-12.00, DO 11.00-13.00

5. Greiner Sparkassen Jedermannslauf

mit Perger Bezirksmeisterschaften im Geländelauf

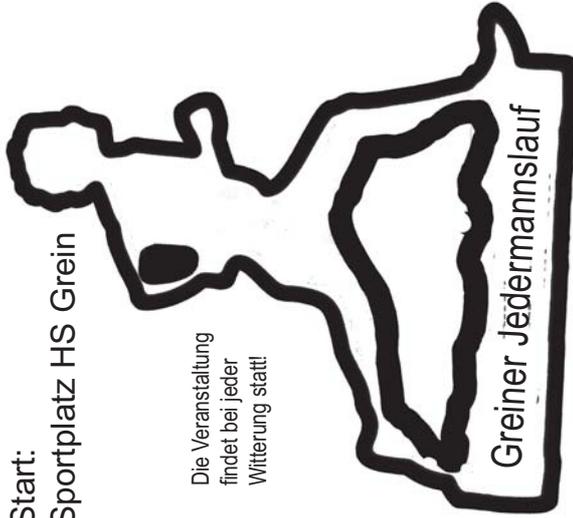
Samstag, 19. Juni 2010

Start:
Sportplatz HS Grein

Kinderläufe
ab 14:00 Uhr

**Hauptlauf 5.000m
Nordic Walking**
ab 16:45 Uhr

Die Veranstaltung
findet bei jeder
Witterung statt!



VORANMELDUNG:

Ernst Wieser - 0664 / 3922740
Email: lauf@tv-grein.at
Infos: www.tv-grein.at

NÖSTERER
Elektrotechnik
00Nachrichten
www.nachrichten.at

ASVO
OBERÖSTERREICH

Life
RADIO

SPARKASSE
Oberösterreich



GESUNDE GEMEINDE

Gesundheitsstraße

in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Grein
und Frau OA Dr. Elfriede Koller

Samstag, 19. Juni 2010
Hauptschulgelände Grein
von 13.00 bis 16.00 Uhr

Untersuchungsmöglichkeiten:
Gesamtcholesterin
Blutzucker
Blutdruckmessung
Pulsmessung

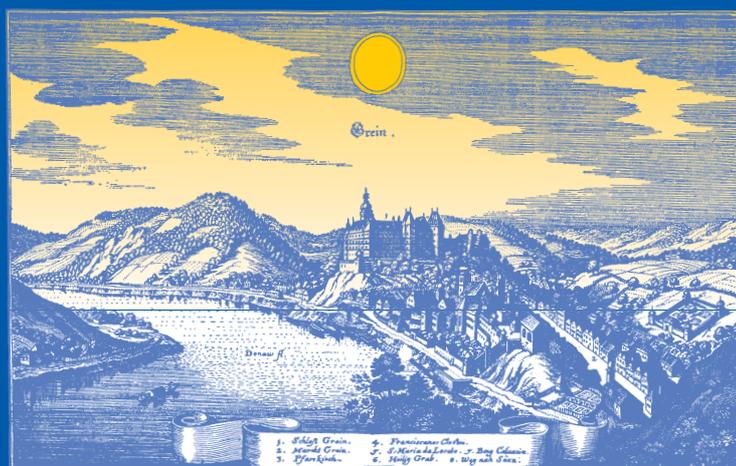
Die Kosten für diese Untersuchungen übernimmt die „Gesunde Gemeinde Grein“.

Liebe Greinerinnen und Greiner, nehmen Sie die Gelegenheit wahr und nutzen Sie diese kostenlose Untersuchungsmöglichkeit. Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich das Team der Gesunden Gemeinde Grein!



Unter den TeilnehmerInnen
der Gesundheitsstraße
werden am 19. Juni 2010
gesunde Warenkörbe verlost!

GV LIEDERKRANZ GREIN



Sommer- konzert

Arkadenhof
Schloss Greinburg

(bei Schlechtwetter im Rittersaal)

Samstag, 26. Juni 2010

Beginn: 18.00 Uhr

Mitwirkende:

- GV Liederkranz Grein • Orchester „Greinissimo“ •
- Stadtkapelle Grein • Singschule Strudengau •

Auf Ihren Besuch freut
sich der Liederkranz Grein.

Eintritt: Vorverkauf (bei den Mitgliedern des Liederkranzes): € 8,-
Kinder bis 14 Jahre frei!
Konzertkasse: € 10,-

SPARKASSE 
Oberösterreich